

# Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 17. April 1802. No. 46.

## Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 9. April.

Der Hr. Graf von Naylath ist bereits von Venedig, hier angekommen. — Künftige Woche wird die letzte Sitzung von der Kriegsschulden-Liquidationskommission gehalten werden, nachdem nunmehr die Finanzstelle den Zahlungsplan vorgelegt hat.

Es werden nach dem neuesten Vorschlage, für 50 Millionen Staatsgüter in Böhmen, Mähren, Ungarn und Galizien, durch eine große Lotterie verlosset; jedes Loos kostet 500 Gulden.

Zu Sarajevo in Bosnien ist eine wüthende Pest ausgebrochen, woran täglich viele Menschen sterben. Der Kordon ist deshalb sehr verstärkt, und alle Anstalten auf der Grenze sind so gut getroffen worden, daß von diesem Pestfieber für die benachbarten Staaten nichts zu fürchten ist.

Man hat die von Frankreich verlangte förmliche Anerkennung der italienischen Republik abgelehnt, bis der Lüneburger Traktat ganz in Erfüllung gegangen sei, und hat sich begnügt, ohne die italienische Konstitution eben direkte anzuerkennen, zu erklären, daß der Kaiser viel Interesse daran nehme.

Sichern Nachrichten zufolge, ist der Sohn des ermordeten Bassa von Belgrad zum großen Vezier der Janitscharen zum Bassa dafelbst ernannt worden. — Man spricht in den türkischen Staaten, daß das Gerücht von der Besitznahme der Moldau und Wallachei durch die k. k. Truppen nicht ganz ohne Grund sei.

Die Unruhen in den europäischen Provinzen des türkischen Reichs scheinen sich ihrem Ende zu nähern.

Krakau, vom 28. März.

Das Gerücht von preuss. Kriegsrüstungen dauert fort. Auch will man aus verschiedenen Quellen wissen: daß des Kai-

fers von Rußland und des Königs von Preussen Majestäten, an den Grenzen ihrer Staaten, in höchsten Personen eine geheime Zusammenkunft zu halten gesonnen seien.

Konstantinopel, vom 17. März.

Es heißt, daß die ägyptischen Bon's, welche sich unter englischen Schutz begeben hatten, sich demselben entzogen haben und nach Oberägypten geflüchtet sind. Die Engländer sollen ihnen angedeutet haben, sie würden nur ihre Personen und Güter schützen, aber ihnen keinesweges zur Aufrechthaltung ihrer ehemaligen Macht behülfsreich seyn.

Das türkische Ministerium scheint jetzt äußerst thätig zu seyn.

Manland, vom 5. April.

Alle französische Truppen, welche hier waren, sind am 2ten und 3ten d. nach andern Orten abmarschirt.

Aus Italien, vom 5. April.

In der cisalpinischen oder italienischen Republik wird das neue Mauthsystem nicht mit Strenge vollzogen, weil man die Unmöglichkeit einfieht, dasselbe nach seinem ganzen Umfang durchzuführen. — Die Königin von Neapel befindet sich wieder in gesünderen Umständen. Zwischen dem Madrider Hof und dem König von Neapel ist eine Art von Spannung eingetreten, dessen Ursachen im Publikum noch nicht bekannt sind.

Gen. Hutchinson befindet sich jetzt in Neapel.

Der Adjutant des ersten Konsuls, le Brun, ist von Rom am 22ten v. M. wieder nach Paris abgegangen.

Philadelphia, vom 20. Febr.

Am 2ten v. M. hatten die Häupter mehrerer wilden Nationen, die Miami, Weabac, zu Washington eine Audienz bei dem Präsidenten Jefferson. Sie klagten über die

